

Nachtspektakel 2002

Am 23. März 2002 trafen sich die Kadetten Zürich zur traditionellen Fünfbühl-Übung auf dem Zollikerberg, um wie jedes Jahr die alte Urkunde, welche ein Jahr zuvor vergraben wurde, zu bergen und gegen die neue Urkunde aus zu tauschen.

Auf der Urkunde werden Anlässe, Weekends und Lager des vergangenen Jahres aufgeführt. In all den Jahren, seit der Gründung, soll es noch nie vorgekommen sein, dass diese Urkunde nicht mehr gefunden wurde. Die anwesenden Jungkadetten und Kadetten bezeugen mit ihren Unterschriften auf der Rückseite der Urkunde die Zugehörigkeit zu den Kadetten Zürich und legen den Grundstein zu einem erfolgreichen neuen Kadettenjahr.

Natürlich gehört zur Fünfbühl-Übung auch eine fetzige Nachtübung, das alljährliche Nachtspektakel. Auf dem Programm standen: Orientieren im Gelände bei Nacht, Abkochen am Lagerfeuer, Funk, Lagerbau und Pioniertechnik so wie natürlich Action und Fun! Gemäss unserem Quartalsmotto «Unterwegs in Skandinavien» begaben wir uns ins Abenteuer...

«In Skandinavien herrscht ewiger Winter, es hört nicht auf zu schneien und es wird auch immer kälter. Die Dörfer und Städte können auch nicht mehr mit Nahrung versorgt werden, weil alle Verkehrswege versperrt sind.

Ein paar Wissenschaftler aus Island haben sich zusammen geschlossen und ein Mittel gegen diesen harten

Winter erfunden, das alles wieder in Ordnung bringen würde.»

Dieses Serum durfte natürlich nicht in die falschen Hände geraten. Um das sicher zu stellen, waren wir da. Wir teilten uns in vier Gruppen auf und jede Gruppe errichtete mit Blachen ein Biwak, wo jede Gruppe am Feuer ihr Abendessen zubereitete.

Die Posten waren alle mit Funk verbunden und wir hatten so die Lichtung unter Kontrolle. Nach dem Nachtessen ging es los; die Gangster versuchten, an das geheime Mittel zu kommen, aber wir machten ihnen einen Strich durch die Rechnung und schlugen sie in die Flucht. Das Mittel wurde gerettet und auch in Skandinavien kann nun der Frühling beginnen.

Sechseläuten 2002

Farbenfroher Umzug durch Zürichs Innenstadt: Am Sechseläuten-Kinderumzug nahmen die Kadetten in historischen Uniformen von 1848 teil.



Weitere Infon: www.kadetten.ch



AdventureCard; Achtung heiss!

AdventureCard; Achtung heiss!

Ab sofort gibt es an jeder Übung einen Stempel auf die Adventurecard und in Lagern pro Lagertag einen.

Das heisst, jeder Kadettentag zählt. Auf den Juka und auf den Kadetten mit den meisten Punkten wartet an der Waldweihnacht wieder ein Outdoor Preis!

letz fetz...

Vorschau

Hier eine Vorschau, was während des Frühlingsquartals neben dem normalen Samstagmittag-Abenteuerprogramm so läuft (für alle Anlässe folgen noch separate Ausschreibungen):

- **Pfingstlager 18. – 20. 5. 2002**
Auf den Spuren der Burgen am Albis
- **Grümpeltturnier 1. 6. 2002**
Spiel und Spass, in drei Kategorien (Juka, Kadetten und Kader) messen die verschiedenen Korps des KKV – wer wird wohl die Pokale nach Hause nehmen?!
- **Höcklerlauf 15. 6. 2002**
An mehreren Posten zeigen Kadetten aus dem Kantonalverband, was sie kadettentechnisch so drauf haben, weiter ist Allgemeinwissen und Geschicklichkeit gefragt.
- **Sola 5. 8. 2002 bis 10. 8. 2002**
Abenteuer und Outdoor am, auf und im Wasser; natürlich mit Schwimmwesten und Rettungsschwimmern (SLRG Brevet I)
- **Gabentischstich 24. 8. 2002**
Plauschschüssen; jeder bringt etwas mit, jeder nimmt etwas nach Hause! Eltern, Verwandte, Bekannte, Freunde und alle anderen, die Lust haben, sind herzlich eingeladen!
- **Eidg. Kadettentage 7. – 8. 9. 2002**
Treffen von Kadetten aus der ganzen Schweiz im Kanton Bern. Auf dem Programm stehen Leichtathletik, Mannschaftsspiele, Abkochen und Sportschiessen.
- **Standartenwettschiessen 21. 9. 02**
Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Schiesskurses
- **Oberländernachtmarsch 26. – 27. 10. 2002**
(Ausschreibung folgt)
- **Oberländernachtmarsch 25. – 26. 10. 2003**
letz fetz!!!



zūka

Informationsorgan der Kadetten Zürich

5. Ausgabe

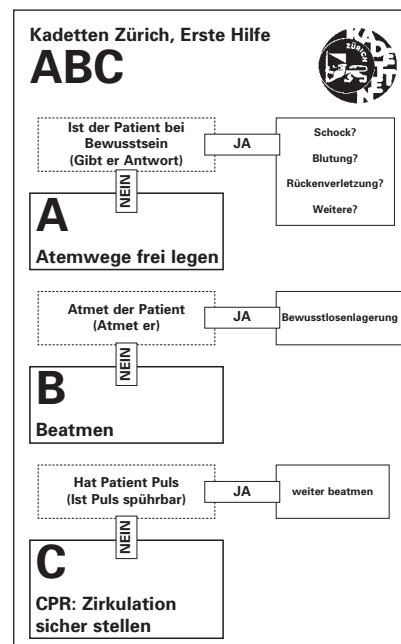


Herausgeber: Jenny Beyeler, Erik Dinkel

Frühling 2002

Unterstützung durch einen Feuerwehrmann

An der Kadetten Übung vom 10. 11. 2001 wurde das ABC Schema zum erstenmal bei den Kadetten eingeführt. Dabei erhielten wir durch einen ehemaligen Kadetten, Stefan Merkt, der jetzt bei der Berufsfeuerwehr Zürich arbeitet, Unterstützung. Er ermöglichte es uns, an Beatmungspuppen die Beatmung von Personen praktisch zu üben und so die Erste Hilfe Ausbildung zu optimieren. Auch konnte er den Kadetten und dem Kader nützliche Tipps geben und stand für Fragen zur Verfügung. Ich möchte Stefan an dieser Stelle herzlich für seine Unterstützung danken.
Erik Dinkel



Chlausweekend 2001

Dieses Jahr erwartete uns der Samichlaus in Samstagern (Nähe Richterswil). Nach einem Einstiegsparcours mit lustigen und spannenden Aufgaben kamen wir zur Lagerhütte, die wir aber verwüstet voranden. Nachdem wir alles durchsucht hatten, erfuhren wir, dass Eisgeister aus dem Wald den Samichlaus einfrieren wollen und verlangen, dass wir den Wald wieder verlassen. Wenn die Eisgeister aber den Samichlaus einfrieren, wer bringt uns dann unsere Samichlausäckli; es gab also nur eines: Wir stellten uns den Eisgeistern. Die Jukas und Kadetten richteten sich anschliessend im Wald mit Blachen und der Anwendung von

Pioniertechnik (Seil, Knoten, Spaten, Pickel etc.) ein und machten es sich am Feuer gemütlich, auf dem dann auch das Abendessen zubereitet wurde. Nach dem Essen sang man noch ein paar Lieder, bevor es dunkel wurde und das Abenteuer begann. Nun versuchten die Jukas und Kadetten die Eisgeister zu fangen. Dabei kamen die neuen Funkgeräte zum Einsatz, was uns den entscheidenden Vorteil brachte. Schliesslich haben Geister ja keine Funkgeräte. Nachdem die Geister vertrieben worden waren, konnte der Samichlaus, ohne das Risiko eingefroren zu werden, zu uns kommen und wir kamen zu unseren ersehnten Leckerreien.

Waldweihnachten 2001

Mit der Waldweihnacht fand das Kadettenjahr 2001 seinen Abschluss. Es war ein spannendes und erfolgreiches Kadettenjahr, auf das wir zurückblicken können. Einige Highlights: Das Sommerlager auf über 2600 M.ü.M. in den Walliser Alpen, die Einführung der GPS Geräte bei den Kadetten Zürich, Einführung von Funkgeräten für Kadetten, Durchführung einer Kaderschule, Rettungsschwimmkurs und vieles mehr.

Um 17.00 Uhr wurden die Eltern, Verwandte und Bekannte sowie die Altkadetten bei der Bergstation Rigiblick abgeholt und mit Fahnen

und Fackeln in den Wald zum Christbaum geleitet, wo sie heisser Punsch, eine Weihnachtsgeschichte und einige Weihnachtslieder erwarteten. Danach begab man sich zum Moosholzweiher. In der Waldhütte, die durch die Kadetten so hergerichtet wurde, dass man sich aufwärmen konnte, wurde dann durch Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Solas eine Diashow des Lagers vorgeführt. Darauf folgten die Ehrungen und Beförderungen. Es wurden Diplome vom Sola, Abzeichen für bestandene Prüfungen und Preise bezüglich Adventurecard und Schiessbetrieb verliehen. **Folgende Kader wurden im Rah-**

men der WaWei 2001 befördert: Kerstin Arnold, Sari Oberegger, Josef Pranjovic, Fabian Lüchinger, Tobias Guggisberg und Philipp Schreiner. Ich gratuliere diesen Kadern ganz herzlich zur Beförderung und möchte mich für das Geleistete bei allen Kadern bedanken.

Nach 14 Jahren Kadetten trat Rainer Dinkel altershalber aus dem Kadetten Korps Zürich aus. Ich möchte mich auch bei ihm für das Geleistete herzlich bedanken und freue mich darauf, ihn bald als Mitglied der Leitung begrüßen zu können. Ebenfalls herzlich bedanken möchte ich mich bei Pasquale Pollastro

und Walter Beyeler, welche ebenfalls altershalber aus dem Korps ausgetreten sind. Ich bin sicher, dass auch sie ab und zu wieder bei den Kadetten anzutreffen sind.

Mit dem Verteilen der Tirggel ging ein stimmungsvoller Abend und mit ihm das Kadettenjahr 2001 zu Ende.

Erik Dinkel



Verbandsausbilder-Kurs 2001

An zwei Wochenenden in diesem und im letzten Jahr hat der kantonale Kadettenverband einen Ausbilderkurs im Rahmen von Jugend und Sport durchgeführt. Aus Zürich mit dabei waren Kerstin Arnold, Sari Oberegger, Pasquale Pollastro und ich.

Ziel des Kurses war es, die Teilnehmer dazu auszubilden, in zukünftigen Jugend und Sport Kursen eine leitende Funktion zu übernehmen. Die Kursinhalte waren sehr interessant. So lernten wir einiges über Ausbildungsmethodik, Präsentationstechnik und Kommunikation.

Rainer Dinkel

Verbandsausbilder-Kurs 2001

«Kursplanung», «Unterrichtsmethoden in der Erwachsenenbildung»

und «Präsentationstechnik» waren die Hauptthemen des ersten Kursteiles des Verbandsausbilder-Kurses. Der Kurs, welcher erstmals im Rahmen von J+S 2000 durchgeführt wurde, führt bei erfolgreicher Teilnahme zur Jugend- und Sport-Anerkennung als Ausbilderin und Ausbilder.



Video-Feedback im Ausbildungsmodul «Präsentationstechnik».



Animations-Ausbildungslektion zum Thema «Sportklettern».

Leiterteam

– Erik Dinkel
– Christian Hartmann
– Jost Hartmann

Externe Referenten
– Stefan Merkt, Sportkletterer

Teilnehmer

– Kerstin Arnold
– Rainer Dinkel
– Marie Knüsli
– Kaspar Merz
– Sari Oberegger
– Patrick Pletscher
– Pasquale Pollastro
– Michael Schächli
– Stefan Thiébaud



Mit der erfolgreichen Teilnahme von Kerstin Arnold, Sari Oberegger, Pasquale Pollastro und Rainer Dinkel ist eine gute Basis gelegt worden für die weitere Kader-Ausbildung bei den Kadetten Zürich. Ich möchte diesen vier Kadern gratulieren und mich für die geleistete Arbeit bedanken.

Erik Dinkel

KOFZ – Skilager 2002

Kader und Leiterteam der Kadetten Zürich im Ski- und Snowboardlager in der Cabane Bella Tola auf 2600 MüM. (St. Luc, Wallis)

Wie jedes Jahr verbrachten Angehörige des Kaders und der Leitung der Kadetten Zürich eine Woche in der Cabane Bella Tola.

Dieses Jahr waren Urs Wenger, Daniel Lutz, Jenny Beyeler und Erik Dinkel dabei und verbrachten eine gemütliche und erlebnisreiche Woche in den Walliser Alpen. Tagsüber machten wir die Pisten mit Snowboard und Carvinskis unsicher und am Abend begann jeweils der gemütliche Teil. Natürlich fehlten die

Schneeballschlachten und das nächtliche Schlitteln auf Abfallsäcken unter klarem Sternenhimmel nicht. Nach erfolgter Abfahrt musste man allerdings zu Fuss wieder zur Hütte zurückkehren, was uns zu einem Abendspaziergang verhalf.

Leider zog sich Urs Wenger eine kleine Zerrung am Unterschenkel zu, was ihn dazu zwang, sich mehr den gemütlichen als den sportlichen Aktivitäten zu widmen.

Denke ich an diese Woche zurück, kann ich nur sagen, dass ich mich bereits auf die nächste Saison freue.

Erik Dinkel



Cabane Bella Tola



Daniel Lutz, Jenny Beyeler und Erik Dinkel

Powder und Sonne am Snow-Event



Am Snow-Event in den Flumserbergen trafen sich die Abenteurer der verschiedenen Kadetten-Vereine des Kantons Zürich. Höhepunkt war der Riesenslalom für Skifahrer und Boarder.



II-er Prüfung

Philipp Schreiner, Tobias Guggisberg und Josef PranjkoVIC traten an einem Sonntagmittag im Schindlergut Park zu der II-er Prüfung (Zweierprüfung) an.

Die Prüfung besteht aus praktischen und theoretischen Aufgaben und beinhaltet die ganze Kadettentechnik. Schwergewichte sind Karte, Kompass, Zelt, Knoten und Seiltechnik. Diese Prüfung ist die Voraussetzung für den Besuch der KKV Kaderkurse (J+S Leiter 1) und stellt die zweite Stufe einer dreiteiligen Prüfungsfolge dar. Ich möchte den drei Teilnehmern herzlich zum Gelingen der Prüfung gratulieren.

Erik Dinkel



Erste Hilfe



Gotthardschlauch



Kaderkurse

Gute Leiterinnen und Leiter fallen nicht vom Himmel!

Die Pfingst-, Sommer- und Herbstlager zählen zu den Höhepunkten im Jahresprogramm. Bergwanderungen, Geländespiele und Seilbrücken gehören ebenso zu einem lässigen Lagerprogramm wie eine Abendunterhaltung. Auch die Samstagnachmittagsprogramme sollen spannend und interessant sein. Ausserdem müssen die Aktivitäten gut vorbereitet und erst noch finanzierbar sein. Kein Wunder also, dass gute Leiter nicht vom Himmel fallen, sondern seriös ausgebildet werden müssen.

Wie jedes Jahr führt der Kantonale Kadettenverband Zürich und Schaffhausen (KKV) Kaderkurse in Rahmen

von Jugend und Sport (J+S) in der Fachrichtung Lagersport und Trekking durch.

Dabei handelt es sich um drei Stufen von Kursen:

Den Tipkurs für Gruppenführer, den J+S Leiter 1 Kurs für Zugführer und den J+S Leiter 2 Kurs für Abteilungsführer. Der Leiter 1 Kurs wird dieses Jahr von Erik Dinkel, Sari Oberegger und Jenny Beyeler geleitet, die durch externe Referenten unterstützt werden. Vom Kadetten Korps Zürich (KKZ) nehmen Tobias Guggisberg, Philipp Schreiner und Josef PranjkoVIC an besagtem Kurs teil. Die anderen Kurse finden unter der Regie von Horgen und Stäfa statt.

Programmplanung sowie Führung und Organisation sind die eigentlichen Themen dieser Ausbildungskurse.



In persönlicher Sache



Nach meinem Militärdienst werde ich in die Leitung der Kadetten Zürich eintreten und Jenny Beyeler und meinen Bruder Erik Dinkel weiter unterstützen. Ich freue mich jetzt bereits darauf, wieder regelmässig am Samstag ein Abenteuer zusammen mit den Jukas und Kadetten zu erleben und Outdoor Aktivitäten zu betreiben.

In letzter Zeit wurde ich einige Male darauf angesprochen, weshalb ich am Samstag immer noch in die Kadetten komme obwohl ich an Waldweihnachten offiziell ausgetreten bin.

Ich bin zwar aus den Kadetten altershalber ausgetreten, aber das heisst nicht, dass ich mein Engagement für die Kadetten einstellen werde.

Da ich aber in näherer Zukunft den Kadettenbetrieb vorübergehend etwas weniger intensiv besuchen werde, wünsche ich allen Kadetten, Jungkadetten und Kadetteneltern einen erlebnisreichen Kadettenfrühling.

Mit freundlichen Grüssen,
Rainer Dinkel

Neue Abenteurerinnen und Abenteurer gesucht!

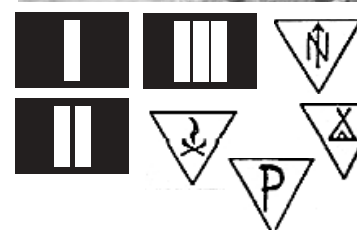
Bringe Deine Kolleginnen und oder Deine Kollegen in die Kadetten und Du bekommst ein Kadetten-sackmesser. Dieses Sackmesser gibt es nicht zu kaufen sondern nur und exklusiv als Preis für das Mitbringen von neuen Jukas und oder Kadetten. *

* Als neuer Juka oder Kadett gilt, wer in die Kadetten eingetreten ist. Die Sackmesser werden als Preise am Gabentischstich und an der Waldweihnacht abgegeben.



Wohin mit meinem Abzeichen

Prüfungsabzeichen, die Jungkadetten und Kadetten als Anerkennung besonderer Leistungen erhalten, werden von Hand auf den rechten Ärmel der Kadettenjacke genäht. Das erste Abzeichen wird etwas unterhalb der Stelle, wo die senkrechte Naht auf die waagrechte Naht trifft, platziert. Alle weiteren Abzeichen darunter. Bitte auf keinen Fall eine Nähmaschine verwenden, damit Futter und Aussenstoff nicht zusammengenäht werden.



Sommer Hit • Sommer Hit • Sommer Hit



einmalig;
nur gegen Bestellung!

CHF 35.-

Neu gibt es zum Kadetten Adventure Outfit ein Poloshirt mit Kadettenlogo (gleiche Farbe wie Kadetten T-Shirt).

Das Kadetten Polo Shirt gibt es nur gegen Bestellung mit diesem Bestellcoupon. Ausfüllen, ausschneiden und bis am 12. 5. 2002 an Erik Dinkel senden.

Ausschneiden und bestellen:

Erik Dinkel • Nordstr. 59 • 8006 Zürich

Name: _____

Unterschrift der Eltern: _____

Anzahl: _____ Größen s m l xl
(Bitte ankreuzen!)